

# **PRAXISZENTRUM OBERKASSEL**

**DR. RICHARD NAGELSCHMITZ**

**FACHARZT FÜR HALS-NASEN-OHRENHEILKUNDE**

**ÄSTHETISCHE MEDIZIN**

## **Epilation oder Dauerhafte Haarentfernung mit IPL Laser**

Mit dieser Aufklärung möchte ich Sie vorab über die modernen Möglichkeiten dieser Therapie informieren. Sie stellt aber nur eine erste Information dar. Ich stehe ihnen jederzeit zur Abklärung von Details, zur Abstimmung ihrer persönlichen Anforderungen und optimalen Therapien und allen weiteren Behandlungsdetails und Wünschen zur Verfügung.

### **Die Haarentfernung mit gepulstem Licht**

Bei der Behandlung mit gepulstem Licht dringt das hoch energiereiche Licht des IPL-Lasers in die Haut ein, ohne diese zu beschädigen und wird in der Tiefe (etwa 2 – 4 mm) durch Pigmente der Haarwurzel und des Haarfollikels absorbiert. Der Lichtimpuls des Lasers währt nur einige Millisekunden lang, zu kurz um die Haut in irgendeiner Form zu schädigen, aber lange genug um den Haarfollikel zu zerstören und damit einen dauerhaften Erfolg zu gewährleisten. Die besten Resultate erzielt der IPL-Laser bei dicken, dunkel pigmentierten Haaren auf heller Haut. Der IPL zerstört ausschließlich Haare in der Wachstumsphase, Haare in der Ruhephase werden nicht erfasst.

### **Vorteile der Behandlung mit gepulstem Licht**

Weil nur das Licht des IPL-Lasers die Haut durchdringt, kommt es weder zu allergischen Reaktionen oder Infektionen wie bei den herkömmlichen Methoden. Diese Wirksamkeit und die Sicherheit der Haarentfernung mittels gepulsten Lichts ist in zahlreichen internationalen und klinischen Studien nachgewiesen und belegt.

Die Epilation mittels gepulsten Lichts ist grundsätzlich am ganzen Körper und allen Körperstellen anwendbar. Achselhöhlen, Arme, Beine, Bikini-Zone, Brust, Kinn, Gesicht, Rücken und auch Genitalregion eignen sich für die Behandlung bei Frauen und Männern gleichermaßen sehr gut.

### **Risiken**

Wie bei jedem Eingriff gibt es gewissen Risiken. Durch die immer vor einer eigentlichen Behandlung durchgeführte Testbehandlung, bei der wir die optimale individuelle Einstellung des IPL-Lasers festlegen, kann das Risiko von Nebenwirkungen gesenkt werden. Nach einer Behandlung kommt es zu einer kurzen, sich voll zurückbildenden Rötung der Haut. Gelegentlich kann es danach zu einem „Brennen“ des behandelten Areals kommen, auch dieser Zustand ist von kurzer Dauer.

Pigmentstörungen kommen selten vor und können maßgeblich durch die korrekte Beachtung der Nachbehandlungsrichtlinien vermieden werden.

Wenn Sie an Fieberbläschen (Herpes) leiden, sollten Sie uns dies mitteilen, damit mit entsprechenden Medikamenten vorgebeugt werden kann. Bei einem akuten Schub eines Herpes darf nicht gelasert werden. Hier ist das Risiko einer Streuung auf die gelaserte Stelle zu hoch. Die Einnahme anderer Medikamente – insbesondere Wirkstoffe wie Isotretinoin (z. B. Roaccutan oder Aknenormin) oder Tetracycline – sollte angegeben werden. Bitte teilen Sie uns vertrauensvoll alle ihre evtl. medizinischen Probleme mit. Eine Liste der lichtsensibilisierenden Medikamente finden Sie im Internet.

### **Dauer der Behandlung**

Die Dauer der einzelnen Behandlung ist unterschiedlich und richtet sich nach der Größe des zu epilierenden Areals. Mit jedem Puls wird eine Fläche von 8 auf 34 mm Durchmesser behandelt, in jedem dieser einzelnen Areale können bis zu 25 Haare vorhanden sein. Kleine Bereiche, wie die Mundregion beanspruchen nur wenige Minuten, größere Bereiche wie die Beine bis zu 2 Stunden.

### **Schmerzen bei der Behandlung**

Bei der Behandlung wird je nach behandelter Körperregion ein klopfendes, prickelndes oder zum Teil minimal stechendes Gefühl, aber kein eigentlicher Schmerz wahrgenommen. Der Grad der Empfindung ist je nach Körperstelle ganz unterschiedlich. Die allermeisten Patienten vertragen die IPL-Behandlung völlig problemlos und gut.

### **Gibt es eine Garantie?**

In aller Regel wird mit der IPL-Behandlung das Behandlungsziel erreicht. Bitte bedenken Sie jedoch, dass jeder Mensch ein Individuum ist und unterschiedlich auf die Behandlung reagiert. In ganz seltenen Fällen müssen – wie bei jeder medizinischen Therapie – gewisse Abstriche gemacht werden. Das heißt, dass im Einzelfall durchaus nach Abschluss der Behandlung noch nach Monaten Haare, welche in einer langen Ruhephase waren, aktiv werden und nachwachsen können. Eine hundertprozentige Garantie kann und darf kein Arzt für eine Behandlung geben.

### **Häufigkeit der Behandlung**

Je nach Körperregion, Haardicke und Haarfarbe sind unterschiedliche Behandlungsmengen erforderlich. In aller Regel werden im Gesicht zwischen 3 und 5 Sitzungen benötigt, im Bereich des übrigen Körpers 4 – 7 Sitzungen. Denken Sie daran, dass alle IPL-Geräte nur Haare in der frühen Wachstumsphase erfolgreich behandeln können. Da andere Haare zu einem anderen Zeitpunkt in diese günstige Wachstumsphase kommen, sind zur effizienten Haarentfernung eben mehrere Behandlungen erforderlich. Der Abstand zwischen den Sitzungen sollte im Gesicht mindestens 4 Wochen betragen, an den Beinen mindestens 6 Wochen.

### **Vor der Behandlung**

Um ein optimales Ergebnis zu erreichen, ist es wichtig, dass die Haut nicht vorgebräunt ist. Gleichzeitig sollte die zu behandelnde Region 6 Wochen vorher nur rasiert und nicht mechanisch epiliiert bzw. gezupft werden.

## Nach der Behandlung

Nach der Behandlung klingt die bereits beschriebene Hautrötung sehr schnell ab, außerdem erhalten alle Patienten eine entsprechende Kühlung, welche den Rückgang der Rötung beschleunigt. Der IPL-Laser schädigt die Haut in keiner Art und Weise, sodass nach einer Behandlung sofort wieder alle gewohnten beruflichen und privaten Aktivitäten aufgenommen werden können.

## Was muss für die Vor- und Nachbehandlung berücksichtigt werden?

Die wichtigste Verhaltensmaßnahme ist konsequenter Sonnenschutz: Wir empfehlen für zwei Monate vor, während und nach der Behandlung die Sonnen zu meiden oder eine medizinische Sonnencreme mit einem Lichtschutzfaktor von mindestens 50 zu benutzen. Bitte vergessen Sie nicht: Diese Nachbehandlung ist genauso wichtig, wie die Behandlung. Sie ist ein sehr wichtiger Faktor für eine optimale Therapie und muss strikt eingehalten werden!

## Kosten der Behandlungen

Individuelle Besonderheiten in der zu behandelnden Region müssen bei der definitiven Preisvereinbarung für den Einzelfall besprochen und festgelegt werden. Wir besprechen immer für den Einzelfall die voraussichtliche Menge der erforderlichen Behandlungssitzung. Kleinere Laserungen werden zu einem Gesamtbetrag zusammengefasst.

Die erbrachten Leistungen werden nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) mit den Ziffern 2440, 2885, 2886 (wechselnde Faktoren je nach Zeitaufwand), sowie der Ziffer 444 bei großflächigen Laserungen, abgerechnet. Kosten können durch notwendige Untersuchungen entstehen:

Teilkörperuntersuchung	GOÄ-Ziffern 1 und 5	25,52 €
Ganzkörperuntersuchung	GOÄ-Ziffern 1 und 7	38,28 €

Zusätzliche Kosten nach Absprache:

Videodokumentation	GOÄ-Ziffer 1415	14,52 € je Foto
Dermatoskopie	GOÄ-Ziffer 750	19,15 €

Allen Behandlungspreisen müssen 19% Mehrwertsteuer zugerechnet werden.

Ich trage der physiologischen Besonderheit des menschlichen Haarwuchses Rechnung – die Haare des Menschen sind alle in verschiedenen Wachstumsphasen – indem wir immer nur jeweils die einzelne Behandlungssitzung in Rechnung stellen. Die Preisgestaltung ist auf mehrere Sitzungen angelegt.

## Wann sollte auf eine Laserbehandlung der Hautveränderungen verzichtet werden?

- Gebräunte Haut sollte nicht behandelt werden, da sie sensibler auf das Laserlicht reagiert.
- Nicht empfohlen wird die Laserbehandlung bei Neigung zu abnormer Narbenbildung oder zu dunkleren oder helleren Hautverfärbungen (Hyper- oder Hypopigmentierung),

- bei Einnahme von blutverdünnenden oder lichtsensibilisierenden Medikamenten (z. B. Doxycyclin-Antibiose),
- bei Patienten mit akuter Herpeserkrankung,
- für Kinder unter 15 Jahren,
- bei Schwangerschaft und
- bei Hautkrebs-Vorerkrankungen.

**Sicherheitsanamnese – Was Ihr Arzt wissen sollte:**

- Nehmen Sie Medikamente ein, die zu erhöhter Lichtempfindlichkeit führen?  
 Nein       Ja .....
- Nehmen Sie derzeit sonstige Medikamente ein?  
 Nein       Ja .....
- Ist eine abnorme Narbenbildung bekannt, bspw. nach Laserbehandlungen?  
 Nein       Ja .....
- Leiden Sie an Herpes? Wenn ja, wann zuletzt akut?  
 Nein       Ja .....
- Neigen Sie zu Hyper- oder Hypopigmentierungen?  
 Nein       Ja .....
- Besteht eine Herz-Kreislaufkrankung, z. B. ein Herzfehler oder Bluthochdruck?  
 Tragen Sie einen Herzschrittmacher?  
 Nein       Ja .....
- Sind Sie schwanger bzw. befinden Sie sich in der Stillzeit?  
 Nein       Ja .....
- Sonstiges (durch den behandelnden Arzt zu ergänzen)  
 .....  
 .....

**Übernimmt die Krankenkasse die Kosten der Entfernung von Haaren mit dem Laser?**

In der Regel übernimmt die Krankenkasse die Kosten für die Laserbehandlung nicht.

Gelesen und verstanden: Düsseldorf, den .....

Ich habe keine weiteren Fragen.

Unterschrift des Patienten / der Patientin:

Unterschrift des Arztes: